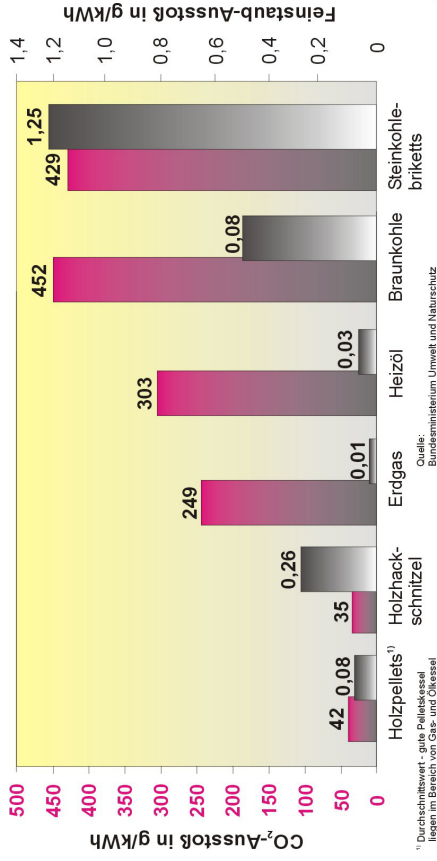
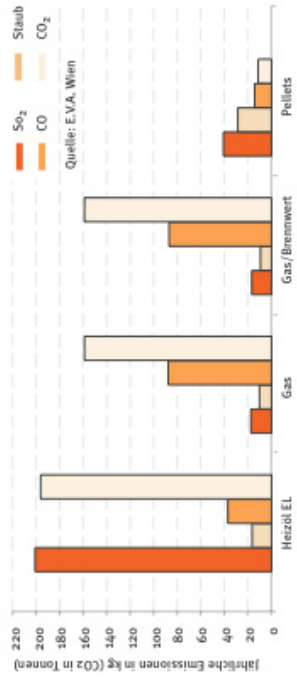


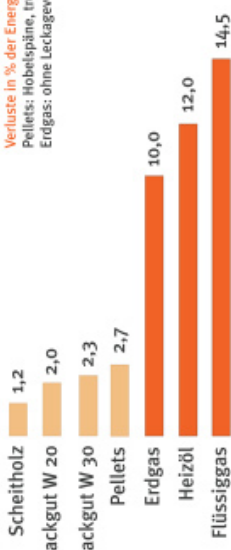
• Pelletheizungen dienen gleichzeitig der Luftreinhaltung und dem Klimaschutz



Ökobilanz einer 400 kW-Anlage



Verluste in % der Energieheites
 Pellets: Hobelspäne, trocken
 Erdgas: ohne Leckageverluste

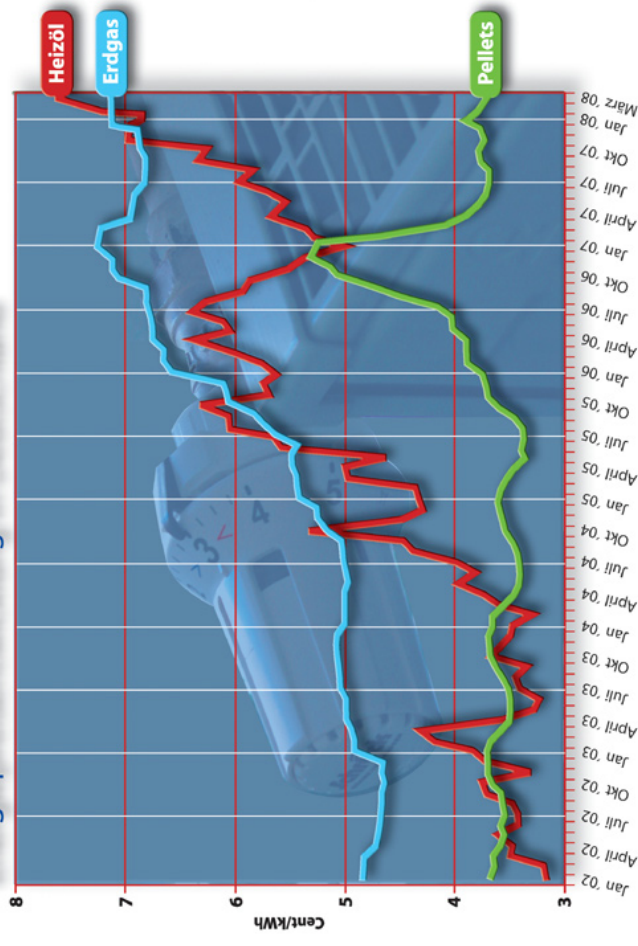


Bereitstellungsverluste aus Gewinnung, Umwandlung und Transport zum Zwischenlager

7 gute Gründe: Wärme aus Pellets

- **Gut fürs Klima:** Pellets verbrennen CO₂-neutral
- **Gut für die heimische Wirtschaft:** regionale Wertschöpfung schafft neue Arbeitsplätze
- **Gut für die gesicherte Energieversorgung:** über 50 Produktionsstätten in ganz Deutschland verteilt
- **Gut für die Umwelt:** Holzpellets kennen kein Unfallrisiko und keine Umweltgefahren
- **Gut für den Menschen:** geringste Emissionen durch kontrollierte Verbrennung
- **Gut für die Unabhängigkeit:** Holz ist ein heimischer Rohstoff, kein Import aus Krisenregionen notwendig
- **Gut für den Geldbeutel:** Pellets sind auf Dauer der günstigste Brennstoff

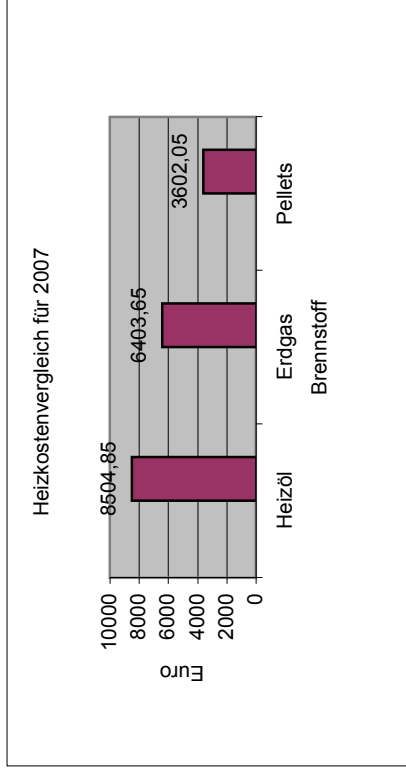
Energiepreisentwicklung in Deutschland



Quelle: Pelletspreise = Deutscher Energie-Pellet-Verband e.V./Solar Promotion GmbH
 Heizöl- und Erdgaspreise = Brennstoffspiegel
 Basis: Verbrauchspreise für die Abnahme von 3.000 l Heizöl, 33.540 kWh Gas bzw. 6 t Pellets (inkl. MwSt. und sonstigen Kosten).
 Bezugsgröße: unterer Heizwert

Energieeinsatz 2007: 100.057 kWh
(Pfarrhaus, Gemeindehaus, Kindergarten)

Energiepreise 2007 in	Cent/kWh	Heizkosten
Heizöl	8,5	8504,85 €
Erdgas	6,4	6403,65 €
Pellets	3,6	3602,05 €



Gegenüber Erdgas entsteht durch den Einsatz der Pellets eine jährliche Ersparnis von: **2801,60 €**

In 2007 betrug die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage: **3145,83 €**

Die geringen Brennstoffkosten und die Einspeisevergütung gleichen die Tilgung von **3800 €** mehr als aus.

Die Energieeinsparung gegenüber 2004 beträgt fast **30 %**

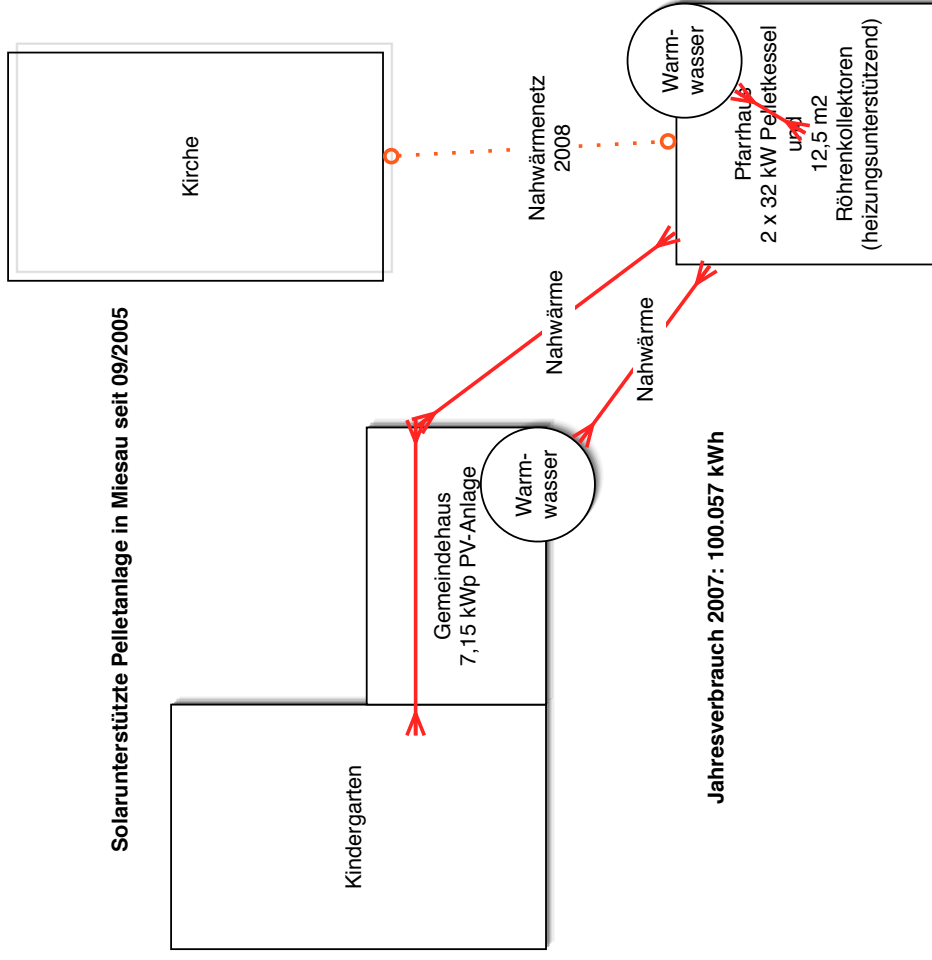
6 % der Heizenergie wurde solar erzeugt!

Der Preisvorteil der Pellets gegenüber Erdgas lag 2007 bei **43,75 %**

Ausblick: Der Anschluss der Kirche (zur Zeit mit Strom beheizt) ans Nahwärmenetz in 2008 wird auch hier nochmals ein Einsparungspotential freisetzen.

Rückblick: Ohne Investitionen wären die Kosten für Gas gemessen am Verbrauch von 2004 auf **8.819,73 €** bei 142.714 kWh angestiegen.

Solarunterstützte Pelletanlage in Miesau seit 09/2005



Investitionskosten

Holzpelletanlage mit Solarunterstützung	68420,10 €
Photovoltaikanlage (exkl. MWSt., da diese rückerstattet wurde)	38610,00 €
Summe	107030,10 €

Zuschüsse

Bafa (Pellets)	3840,00 €
Bafa (Solar)	1620,00 €
F.a. Paradigma (Aktion Wintersonne)	900,00 €
Summe	6360,00 €

Finanzierung

Kredit KfW (1,6% eff. 10 Jahre)	53800,00 €
Kredit Landeskirche (zinslos 20 Jahre)	20000,00 €
Pfarrhausanteil Gries	7602,23 €
Eigenmittel	19267,87 €
Summe	100670,10 €

Jährliche Tilgung

Summe	3800,00 €
--------------	------------------